



# Einführung in die Numerische Mathematik

Wintersemester 2012/2013  
Prof. Dr. S. Beuchler  
Markus Burkow



## Übungsblatt 12.

Abgabe am **Dienstag 15.1.13** vor der Vorlesung.

### Aufgabe 1. (Transformation)

- Bestimmen Sie die affine Abbildung, welche des Standarddreieck  $(0, 0)$ ,  $(0, 1)$  und  $(1, 0)$  auf das Dreieck  $D$  mit den Eckpunkten  $(2, 1)$ ,  $(6, 5)$ ,  $(3, 4)$  abbildet. Berechnen Sie anschließend

$$\int_D x^2 + y^2$$

- Gegeben sei ein Parallelogramm  $K$  durch  $A(1, 1)$ ,  $B(2, -1)$ ,  $C(4, 2)$  und  $D(5, 0)$ . Bestimmen Sie ebenfalls durch eine geeignete Transformation auf  $(0, 0)$ ,  $(0, 1)$ ,  $(1, 0)$  und  $(1, 1)$  folgendes Integral

$$\int_K x + y$$

(5 Punkte)

### Aufgabe 2. (Gauss-Legendre-Quadratur)

Es seien  $f \in C^{2n}([-1, 1])$  und  $Q_n^{[-1, 1]}$  die  $n$ -Punkte Gauß-Legendre-Quadraturformel  $Q_n^{[-1, 1]}(f) := \sum_{i=1}^n \omega_i f(\xi_i)$ , dann gilt Fehlerabschätzung

$$\left| \int_{-1}^1 f(x) dx - Q_n^{[-1, 1]}(f) \right| \leq c \frac{2^{-2n}}{(2n)!} \max_{x \in [a, b]} |f^{(2n)}(x)|, \quad c \in \mathbb{R}.$$

Bestimmen Sie im Falle  $f \in C^{2n}([0, h])$  die Fehlerabschätzung für die auf das Intervall  $[0, h]$  transformierte Gauß-Legendre-Quadraturformel

$$Q_n^{[0, h]}(f) := \sum_{i=1}^n h \omega_i / 2 f(h(\xi_i + 1)/2).$$

Hinweis: Vermittels der Transformation  $\psi : [-1, 1] \mapsto [0, h]$ ,  $\psi(x) = h(x + 1)/2$ , folgt

$$\left| \int_0^h f(x) dx - Q_n^{[0, h]}(f) \right| = h/2 \left| \int_{-1}^1 (f \circ \psi)(x) dx - Q_n^{[-1, 1]}(f \circ \psi) \right|.$$

(5 Punkte)

**Aufgabe 3.** (Dreidimensionale Gauss–Legendre–Quadratur)

Leiten Sie analog zur Vorlesung die Fehlerabschätzung für die dreidimensionale Gauss–Quadratur

$$Q_n^{3D}(f) = \sum_{i=0}^n \sum_{j=0}^n \sum_{k=0}^n f(x_i, x_j, x_k) w_i w_j w_k$$

auf dem dreidimensionalen Würfel  $[-1, 1]^3$  her.

(5 Punkte)

**Aufgabe 4.** (Duffy–Transformation)

Berechnen Sie mittels der Duffy–Transformation auf  $[-1, 1]^3$  die Quadraturformeln für

- das Prisma  $(-1, -1, -1), (1, -1, -1), (0, 1, -1), (-1, -1, 1), (1, -1, 1)$  und  $(0, 1, 1)$ .
- den Tetraeder  $(-1, -1, -1), (1, -1, -1), (0, 1, -1)$  und  $(0, 0, 1)$

(5 Punkte)

**Programmieraufgabe 1.** (Monte–Carlo Integration)

Implementieren Sie eine Routine, welche mittels Monte–Carlo Integration unten stehende Integrale berechnet.

a)  $\int_{-2}^2 x^2 dx$

b)  $\int_{[0,1]^3} \|\mathbf{x}\|_2 dx$

c)  $\int_{-10}^{10} e^{-\frac{x^2}{2}} dx$

(Näherungsweise kann hier  $\sqrt{2\pi}$  als exakter Wert des Integrals benutzt werden.)

d)  $\int_{[-4,4]^d} \frac{1}{\|\mathbf{x}\|_2}$  für  $d = 2, 4, 8$

Berechnen Sie die Integrale mit den Stichprobenumfängen:  $N = 100, 1000, \dots, 10^7$ . Plotten Sie den Fehler, falls keine analytische Lösung bekannt, die Differenz zur feinsten Lösung  $|I_N - I_{N_{max}}|_2$ .

Die Abgabe der Programmieraufgaben erfolgt in den CIP-Pools am **17.1. und 18.1.2012 (Do u. Fr)**. Die Listen für die Anmeldung zu den Abgabe-Terminen hängen in der kommenden Woche aus.